Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 96 (1978)
Heft: 15

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	*Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb*	*Teilnahmeberechtigung*	*Abgabe (Unterlagenbezug)*	*SBZ Heft Seite*
Baudirektion des Kantons Zürich	Parkgestaltung Universität Irchel, PW	Alle im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens dem 1. Januar 1977 niedergelassenen (Wohn- oder Geschäftssitz) Garten- und Landschaftsarchitekten und Gartenbaufachleute.	3. Mai 78	1977/51/52 S. 944
Stadt Dübendorf	Bahnhofstrasse IW	Architekten, die seit dem 1. Juni 1975 Wohn- oder Geschäftssitz in Dübendorf haben.	29. Mai 78 (2. Dez. 77)	1977/46 S. 842
Municipalité de Sierre	Aménagement du quartier «du Bourg», concours d'idées	Architectes établis en Valais depuis le 1. 10. 1977 et architectes valaisans de l'extérieur établis dès la même date.	1 juin 78 (15 jan. 78)	1978/1/2 S. 18
Gemeinde Adligenswil	Oberstufenschulanlage	Fachleute, die in der Gemeinde Adligenswil gesetzlichen Wohn- oder Geschäftssitz haben.	27. Mai 78 (15. Febr. 78)	1978/4 S. 62
Gemeinde Bönigen	Dorfzentrum Bönigen, Ideenwettbewerb	Fachleute, die den Ämtern Frutigen, Interlaken, Niedersimmental, Obersimmental, Oberhasli, Saanen und Thun Wohn- oder Geschäftssitz haben.	30. Juni 78	
Depart. des Innern und der Volkswirtschaft	Bau einer Alp auf dem Gebiet der Gemeinde Morissen (GR), PW	Architekten, Ingenieure und Techniker schweizerischer Herkunft, die mind. seit dem 1. Januar 1976 ohne Unterbruch in der Schweiz ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben, sowie Architekturstudenten der Abschlusssemester der ETH, der Architekturschule Genf und der Schweizer Techniken.	31. Mai 78	1978/9 G 29
Einwohnergemeinde Herisau	Pflegeheim, PW	Architekten, die ihren Wohn- oder Hauptgeschäftssitz seit dem 1. Januar 1977 im Kanton Appenzell Ausserrhoden, Bezirk Hinterland, haben.	15. Juni 78 (15. März 78)	1978/9 G 29

Aus Technik und Wirtschaft

Bibliotheksautomatisierung im Verbund

Bibliotheken sollen künftig stärker in das nationale und europäische Informationsnetz einbezogen werden. In diesem Zusammenhang ist ein neues EDV-Programm von Siemens, das Integrierte Bibliotheksverbundsystem BVS, zu nennen, das überall dort eingesetzt werden kann, wo die gesamte Buchbearbeitung in grossen Bibliotheken automatisiert werden soll oder ein Zusammenschluss auf lokaler oder regionaler Ebene zu einem Bibliotheksverbund geplant ist.

Bei BVS handelt es sich um ein Programmsystem zum Erfassen, Ändern, Suchen und Ausgeben von bibliographischen und sonstigen bibliotheksspezifischen Daten mit Hilfe von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen. Man kann damit einen Bestand bibliographischer und sacherschliessender Daten nach einem frei festzulegenden Kategorienschema aufbauen, wobei bereits vorhandene Daten übernommen werden können. Mit BVS lassen sich alle Bibliotheksfunktionen wie Erwerbung, Katalogisierung und Buchausleihe automatisieren.

Die zum Wiederauffinden der gespeicherten Daten nötigen Suchkriterien können wahlfrei festgelegt werden. Zum Formulieren der Suchfragen selbst kann man dann beliebig viele Suchbegriffe verwenden. BVS besitzt genormte Schnittstellen, an die sich individuelle, also für die jeweilige Bibliothek erstellte Benutzerprogramme oder auch bereits vorhandene Standardprogramme wie das Bibliothekskatalogsystem BIKAS 2 anschliessen lassen. Auch Kommunikationsschnittstellen zu lokalen Ausleihsystemen sind vorgesehen. Das Verbundsystem BVS läuft auf allen Siemens-Anlagen der Serien 4004 und 7000 mit einer Arbeitsspeicherkapazität von rd. 450 KB. Insgesamt können bis zu 254 Datensichtgeräte angeschlossen werden.

Siemens AG, D-8000 München

Wärmerückgewinnung in kleinen Räum

Bis zu 50 Prozent der Energiekosten für kleine Räumlichkeiten lassen sich mit einer neuen Baureihe kleiner Wärmeaustauscher aus Grossbritannien einsparen. Die an die Leitungen vorhandener oder neuer mechanischer Lüftungssysteme angeschlossenen CN-Einheiten nehmen die Abwärme aus Herden, Leuchtkörpern, Fernsehgeräten und sogar von Menschen in Wohn- und Büroblocks, kleinen Restaurants oder Bars auf und gewinnen sie zurück.

Mit dem Gerät können häusliche Verbraucher eine Form der Energieeinsparung nutzen, die in der Industrie bereits weitverbreitete Anwendung findet. Für diesen Wärmeaustauscher wurden zahlreiche Merkmale von den industriellen Modellen der Firma übernommen, so z. B. der geringe Luftwiderstand und das waschbare, feuerfeste, nichtgiftige, asbestfreie Fasermaterial, mit dem eintretende Abwärme «geschrubbt» wird. Angeboten werden zwei Modelle für einen Leistungsbereich von 576–1296 m^3/h bzw 900–2050 m^3/h. Die Abmessungen liegen zwischen $70 \times 70 \times 50$ cm beim kleinsten Modell und $83 \times 83 \times 50$ cm bei der grössten Ausführung.

Curwen and Newbery Ltd, Westbury, Wiltshire BA13 3DZ, England

Metallsuchgerät

Das schwedische Elektrounternehmen ASEA hat ein neues Metallsuchgerät Typ QSDM 103 entwickelt, das sich gegenüber früheren Generationen u. a. durch eine niedrigere Störempfindlichkeit, einen erweiterten Geschwindigkeitsbereich und eine Selbstprüffunktion auszeichnet. Da unerwünschte Signale jetzt effektiver ausgefiltert werden, kann das neue Suchgerät auch unter Umgebungsbedingungen arbeiten, bei denen früher Falschanzeigen auftraten. Infolge der verminderten Störanfälligkeit wird zugleich die Installation erleichtert. Die untere Geschwindigkeitsgrenze des Suchgerätes, d. h. die niedrigste Bandgeschwindigkeit, bei der noch eine sichere Anzeige erfolgt, wurde